



ENGELBERG
EINWOHNERGEMEINDE



Kloster
Engelberg

Benediktinerabtei seit 1120

Medienmitteilung

2. Oktober 2024

Aktiengesellschaft «Wohnraum für Engelberg» gegründet

Um die Abwanderung und Verdrängung Einheimischer Einhalt zu gebieten, wurde in Engelberg die Aktiengesellschaft «Wohnraum für Engelberg AG» gegründet. Gemeinsam mit dem Benediktinerkloster als Initiantin des Projekts treiben die Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde als gleichberechtigte Partner das Projekt voran.

Zur Realisierung des Projekts «bezahlbarer Wohnraum für Engelberg» wurde mit Datum vom 23. September 2024 der Aktiengründungsvertrag zwischen den gleichberechtigten Partnern Benediktinerkloster Engelberg, Bürgergemeinde Engelberg und Einwohnergemeinde Engelberg unterzeichnet. Gleichzeitig wurden die Statuten als Organisation des gemeinnützigen Wohnungsbaus verabschiedet. Sowohl die Bürger- und die Einwohnergemeinde als auch das Kapitel des Klosters haben an ihrer jeweiligen Versammlung das für die Gründung erforderliche Aktienkapital gesprochen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Benediktinerkloster	Abt Christian Meyer Daniel Amstutz, Geschäftsführer
Bürgergemeinde	Markus Langenstein, Bürgerpräsident Karin Hurschler, Bürgerrätin
Einwohnergemeinde	Mike Bacher, Talamann Bendicht Oggier, Geschäftsführer

An der Gründungsversammlung wurde Daniel Amstutz als Verwaltungsratspräsident gewählt.

Die neue Gesellschaft wird im Handelsregister unter dem Namen «Wohnraum für Engelberg AG» eingetragen und ist ab sofort für die Umsetzung des weit über Engelberg hinaus beispielhaften und richtungsweisenden Projekts zur Realisierung von bezahlbarem Wohnraum zuständig.

Für die Umsetzung des Projekts stellt das Benediktinerkloster in der Oberen Erlen gemäss dem bereits bewilligten Quartierplan 9300 Quadratmeter Land im Baurecht zur Verfügung. Geplant ist der Bau von sechs Mehrfamilienhäusern mit je sieben bis acht Wohnungen. Der Hauptteil der Wohneinheiten wird 3,5 oder 4,5 Zimmer aufweisen. Geplant sind ebenfalls einige 2,5- und 5,5-Zimmer-Wohnungen. Für das bereits im Quartierplan vorgesehene Gewerbegebäude sind rund 40 kleinere Wohnungen oder Studios projektiert. Die aktuelle Planung weist 1900 Quadratmeter als Gewerbefläche aus. Die Kosten für das von den SHB Architekten Luzern/Engelberg entwickelte Projekt werden auf

rund 45 Millionen Franken veranschlagt. Die Baueingabe ist auf Spätherbst 2024 geplant. Der voraussichtliche Baustart könnte im Sommer 2025 erfolgen.

Das Reglement für die Vermietung der künftigen Wohneinheiten wird derzeit erarbeitet.

www.kloster-engelberg.ch

www.gde-engelberg.ch

www.buergergemeinde-engelberg.ch



Visualisierung der geplanten Überbauung für bezahlbaren Wohnraum in Engelberg.

Bildquelle © Google, 3D-Visualisierung: SHB Architekten GmbH

Für weitere Auskünfte:

Daniel Amstutz, Geschäftsführer Benediktinerkloster Engelberg, Telefon 041 639 61 61